



---

# Ton

# Medien im

# Kindergarten

# Ton



Musik und Hörspiele nehmen bei Vorschulkindern einen grossen Stellenwert ein. Rund 60% der Kinder hören mind. einmal pro Woche Musik und ein Hörspiel (vgl. miniKIM 2012). In dieser Unterrichtseinheit werden drei Ideen vorgestellt, wie mit Tönen gearbeitet werden kann. Die Kinder nehmen Geräusche auf, befassen sich mit dem Thema Lärm und vertonen auf einfache Art und Weise eine Geschichte.

# Geräusche- Schnitzeljagd

## Kurzbeschreibung & Ziele

**Gruppenweise suchen die Kinder spannende „Geräuschorte“ innerhalb des Schulgeländes. Mit einem iPad nimmt jede Gruppe markante Geräusche auf und markiert den Ort der Aufnahme auf dem Plan der Liegenschaft. Sind alle Aufnahmen/ Geräusche gespeichert, so werden die iPads ausgetauscht. Die Gruppen hören sich die Geräusche an, suchen die Aufnahmeorte und zeichnen diese auf einem neuen Plan ein. Vorab muss mit den Kindern das Planlesen geübt werden.**

**Die Kinder lernen, bewusster auf Geräusche zu achten und mit dem iPad Geräusche aufzunehmen. Weiter lernen sie, einfache Pläne zu lesen bzw. sich mit deren Hilfe zu orientieren.**

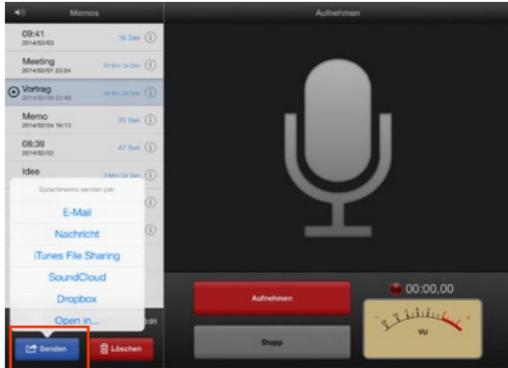
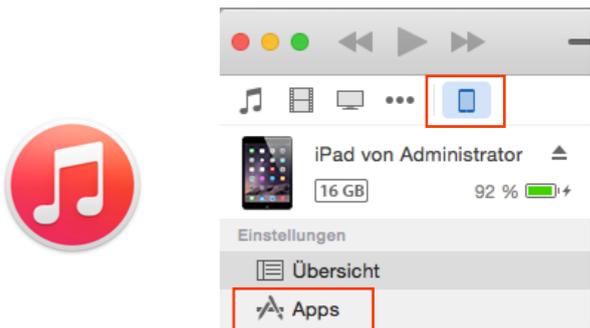
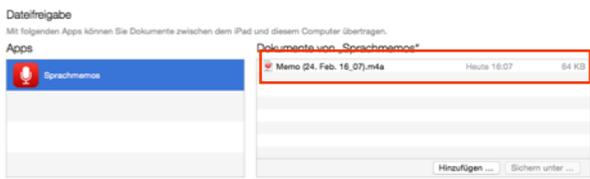
## Überblick

Stufe	Kindergarten & Unterstufe
Gruppengrösse	Halbklasse, x Gruppen à max. 4 Kinder
Material (vorhanden)	vier iPad mini Liederbuch „Eifach Singe“
Material (zu beschaffen)	Pläne des Kindergarten-/Schulhausgeländes
Zeitbedarf	Vier Lektionen
Raumbedarf	Schulhausgelände, Klassenzimmer

## 1. und 2. Lektion

Zeit	Inhalt	Hilfsmittel	Sozialform
45	<p><b>Vorbereitende Übung - Plan lesen</b> Die Kinder lernen, sich auf einem einfachen Plan des Kindergarten- bzw. Schulgeländes zu orientieren. Die Lehrperson informiert, wie der Plan gehalten werden muss und wie er „gelesen“ wird.</p> <p>Die Kinder zeichnen als Übung auf einem Plan einen Ort ein und tauschen den Plan mit einer Partnergruppe aus, welche den Ort suchen muss.</p>	Vereinfachter Plan des Kindergarten- bzw. Schulgeländes	Plenum & Partnerarbeit
20	<p><b>Einstieg in das Thema</b> Wie tönen Gegenstände? Jedes Kind sucht einen Gegenstand und macht damit einen typischen Ton. Die andern Kinder erraten mit geschlossenen Augen den Gegenstand. Das Lied „Ja sones Zimmer“ von Gerda Bächli wird gemeinsam gelernt und gesungen.</p>	Liederbuch „Eifach Singe“	Plenum
25	<p><b>Geräusche - im Schulzimmer</b> Die Kinder lernen Geräusche zu erkennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lehrperson spielt die Geräusche ab, welche sie vorher im Schulzimmer aufgenommen hat und die Kinder versuchen zu erraten, worum es sich handelt.</li> <li>Die Kinder suchen zu zweit weitere Geräusche im Schulzimmer und die Lehrperson nimmt diese Geräusche auf.</li> </ul>	iPad mini	Plenum & Partnerarbeit

### Tonaufnahmen mit dem iPad mini

Öffnen Sie die App Sprachmemos.	
Klicken Sie auf „Aufnehmen“ um die Aufnahme zu starten und auf „Stopp“ um die Aufnahme zu stoppen.	
Alle Aufnahmen stehen links zur Verfügung. Sie können jederzeit angehört, gelöscht oder durch einen Klick auf das kleine blaue „i“ umbenannt werden.	
Um die Aufnahmen auf dem MacBook Pro abzuspeichern, ist wie folgt vorzugehen.	
Klicken Sie auf „Senden“ und wählen Sie die Option „iTunes File Sharing“ aus. Es erscheint eine Bestätigung mit der Vermerk „Successfully Exported“. Schliessen Sie nun das iPad mini mit dem Kabel am MacBook Pro an und starten Sie iTunes auf dem MacBook Pro.	
Klicken Sie in iTunes auf das iPad mini und wählen Sie links das Menü „Apps“ aus. Wenn Sie in diesem Fenster nach unten scrollen erscheint der Titel „Dateifreigabe“ und dort die App „Sprachmemos“. Nach einem Klick auf die App sehen Sie rechts alle freigegebenen Tonaufnahmen und können diese durch einen Klick auf „Sicher unter...“ auf dem MacBook Pro abspeichern und weiter bearbeiten.	

### 3. und 4. Lektion

Zeit	Inhalt	Hilfsmittel	Sozialform
10	<p><b>Geräusche aufnehmen</b></p> <p>Die Lehrperson erklärt vier Kindern, wie mit dem iPad eine Aufnahme gemacht und gelöscht wird. Worauf muss geachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lautstärke - Der Ausschlag des Zeigers sollte ungefähr in der Mitte sein.</li> <li>• Vermeiden von Nebengeräuschen</li> <li>• Kontrolle, ob die Aufnahme tatsächlich startet</li> </ul> <p>Die Halbklassse wird in 4 Gruppen von ca. 3 Kindern aufgeteilt. Die Kinder, denen die Aufnahme erklärt wurde, machen selber eine Aufnahme und erklären im Anschluss zwei weiteren Kindern, wie Aufnahmen gemacht werden.</p>	iPad mini	Gruppenarbeit
50	<p><b>Eigene Geräusche erfinden</b></p> <p>Jede Gruppe sucht im Kindergarten oder auf dem Schulhausareal einen geeigneten Geräuschort. Jedes Kind erfindet respektive erzeugt ein für diesen Ort typisches Geräusch und ein anderes Kind nimmt dieses Geräusch auf. Es muss darauf geachtet werden, dass alle Kinder einmal eine Aufnahme machen dürfen.</p> <p>Der Geräuschort wird nun auf der Karte eingezeichnet. Nach der Rückkehr ins Klassenzimmer werden das iPad und die Karte der Lehrperson übergeben.</p>	iPad mini	Gruppenarbeit
30	<p><b>Geräuscheorte suchen</b></p> <p>Die Lehrperson übergibt nun einer anderen Gruppe das iPad und die Karte und diese Gruppe macht sich auf die Suche nach dem entsprechenden Ort. Zum Abschluss werden alle Geräusche an den entsprechenden Orten gemeinsam aufgelöst.</p>	iPad mini	Gruppenarbeit & Plenum

# Was ist Lärm?

## Kurzbeschrieb & Ziele

**Was klingt laut? Wie messen wir die Lautstärke und was passiert, wenn wir andauernd Lärm ausgesetzt sind? Diesen Fragen wird in der folgenden Unterrichtseinheit nachgegangen. Ausgehend von praktischen Erfahrungen wird mit einfachen technischen Mitteln Lärm gemessen und die Umgebung der Schule auf Lärm- und Geräuschquellen hin untersucht.**

**Die Kinder lernen mögliche Auswirkungen von Lärm kennen. Sie wissen, wie Lärm gemessen wird und entwickeln eigene Ideen, um die Welt leiser zu gestalten.**

## Überblick

Stufe	Kindergarten & Unterstufe
Gruppengrösse	Halbklasse
Material (vorhanden)	vier iPad mini zwölf Gehörschütze für Kinder Kopfhörer Bilderbuch „O, sagt der Ohrwurm“
Material (zu beschaffen)	unzerbrechliche Gegenstände
Zeitbedarf	Fünf Lektionen (inkl. zwei Erfahrungs- lektionen zum Thema Lärm)
Raumbedarf	Klassenzimmer & Schulgelände

## 1. und 2. Lektion

Zeit	Inhalt	Hilfsmittel	Sozialform
15	Die Kinder sitzen für den Einstieg im Kreis. Das Gedicht „luut & liislig“ wird gemeinsam geübt. Dann wird darüber gesprochen, wo es sehr laut und wo sehr leise ist.	Gedicht	Plenum
15	In der Mitte vom Kreis liegen viele unterschiedliche Gegenstände, die nicht zerbrechlich sind. Ein Kind stellt sich in die Mitte und nimmt zwei Gegenstände in die Hand, z. B. einen Radiergummi und eine Nuss. Der Klasse wird die Frage gestellt, was lauter klingt, wenn es auf die Erde fällt. Das Kind lässt die beiden Gegenstände fallen und die Gegenstände werden nach der Lautstärke des Aufpralls sortiert.	mehrere unzerbrechliche Gegenstände	Plenum
45	Wie fühlt sich eine leise Welt an? Die Kinder respektive einige von ihnen bewegen sich über eine längere Zeit mit einem Gehörschutz im Kindergarten. Während dieser Zeit soll der Alltag im Kindergarten möglichst normal weitergehen. Später wird diese Phase anhand der folgenden Fragen reflektiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie habt ihr euch gefühlt?</li> <li>• Was wurde positiv empfunden? Was ging besser?</li> <li>• Was wurde negativ empfunden? Was war schwierig?</li> </ul>	zwölf Gehörschütze für Kinder	offen
15	Im Anschluss an die Erfahrungsphase wird das Bilderbuch „O, sagt der Ohrwurm“ erzählt. Sodann wird überlegt, wo es in der Umgebung des Kindergartens besonders leise bzw. laut ist. Aufgrund dieser Überlegungen wird ein Spaziergang geplant.	Bilderbuch „O, sagt der Ohrwurm“	Plenum

## Bemerkungen/Varianten

Es ist wichtig gegenüber den Kindern zu thematisieren, weshalb das Experiment mit den Gehörschützen gemacht wird. Falls sich ein Kind mit dem Gehörschutz sehr unwohl fühlt, soll es nicht dazu gezwungen werden.

### Lärm

Was ist wie laut?

Bemerkung für die Lehrperson: Ab einem Schalldruckpegel von 85 dB (A) nimmt das Gehör Schaden - siehe orange Linie.  
Quelle: suvapro - [www.suva.ch](http://www.suva.ch)

### 3. bis 5. Lektion

Zeit	Inhalt	Hilfsmittel	Sozialform
45	Während oder nach einem Spaziergang durch eine laute und eine leise Gegend werden die beiden folgenden Fragen besprochen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo ist es in unserer Umgebung laut, wo ist es leise?</li> <li>• Wie wirken Lärm und Stille auf mich?</li> </ul>		Plenum
HA	Die Schülerinnen und Schüler fragen zu Hause mehrere Personen nach leisen und lauten sowie nach angenehmen und unangenehmen Geräuschen.		Hausaufgaben
10	Die Auswertung der mündlichen Umfrage wird anhand der folgenden Fragen diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was wird als ganz laut empfunden?</li> <li>• Was wird als ganz leise empfunden?</li> <li>• Was wird als angenehm respektive unangenehm empfunden?</li> </ul>		Plenum
40	Die Schülerinnen und Schüler messen in Dreiergruppen in der näheren Umgebung mit dem iPad mini und der App „Lärmampel“ (siehe Bemerkungen) verschiedene Geräusche. Parallel dazu können die Kinder individuell am MacBook Pro die PowerPoint-Präsentation „Lärm“ (siehe Seite 6) anschauen und erfahren, was wie laut tönt.	iPad mini MacBook Pro Kopfhörer PPT „Lärm“	Halbklasse Gruppenarbeit Einzelarbeit
10	Im Plenum wird diskutiert, an welchen Orten die grüne, wo die orange und wo die rote Lampe aufgeleuchtet hat.		Plenum
30	Als Abschluss erstellen die Kinder eine Zeichnung zum Thema „Eine leise Welt“ und machen sich Gedanken, wo und wie die Welt leiser sein könnte.	Zeichnungs- papier	Plenum

### Bemerkungen/Varianten

Ein Anleitung für die App „Lärmampel“ kann angezeigt werden, indem in der rechten, oberen Ecke auf die Zahnräder und anschliessen unten auf das rote Feld mit dem Titel „Anleitung“ getippt wird.

Die App „Lärmampel“ ermöglicht auf den ersten Blick nur ungefähre Messungen, indem ein Geräusch leise (=grün), mittel laut (=orange) oder laut (=rot) ist. Sobald man die App eine gewisse Zeit mit dem mittleren Knopf auf „aktiv“ respektiv „Aufnahme“ gestellt hat, wird im rechten unteren Bereich die Lautstärke aufgezeichnet. Wann die App von grün auf orange und wann von orange auf rot schaltet, kann ausserdem durch einen Tipp auf die Zahnräder eingestellt werden.

Um die App „Lärmampel“ besser kennen zu lernen, können selber verursachte Geräusche im Schulzimmer (Flüstern, Singen, Schreien, usw.) gemessen werden.

# Geschichten vertonen

## Kurzbeschreibung & Ziele

**Ausgehend vom Bilderbuch „Pitschi“ entsteht ein einfaches Hörspiel. Die Kinder suchen Geräusche, welche zu den Bildern im Buch passen könnten. Sie nehmen diese Geräusche auf oder erzeugen sie selber. Zum Abschluss wird die Geschichte, untermalt mit Geräuschen, gemeinsam erzählt.**

**Die Schülerinnen und Schüler lernen die Wirkung von Geräuschen kennen und können Geräusche zu einer Geschichte herstellen und aufnehmen.**

## Überblick

Stufe	Kindergarten & Unterstufe
Gruppengrösse	ganze Klasse
Material (vorhanden)	vier iPad mini Bilderbuch Pitschi DVD Pitschi Lautsprecher
Material (zu beschaffen)	
Zeitbedarf	Vier Lektionen
Raumbedarf	Klassenzimmer & falls Gruppenraum

## 1. und 2. Lektion

Zeit	Inhalt	Hilfsmittel	Sozialform
30	Das Bilderbuch „Pitschi“ wird vorgelesen respektive erzählt und die Bilder werden angeschaut. In einem zweiten Schritt wird das Buch erneut vorgelesen respektive erzählt, diesmal aber mit Unterbrüchen. Mit der ganzen Klasse werden zu den Bildern passende Geräusche gesucht und die Ideen werden von der Lehrperson festgehalten.	Bilderbuch Pitschi	Plenum
15	Zur Vertiefung und um weitere Beispiel-Geräusche zum Bilderbuch zu hören, wird die DVD gemeinsam angeschaut.	DVD Pitschi Laptop Beamer	Plenum
	Falls die Unterrichtseinheit 1 „Geräusch-Schnitzeljagd“ nicht durchgeführt wurde, muss an dieser Stelle eine Einführung in die Tonaufnahmen mit dem iPad mini stattfinden. (S. 3 bzw. Link auf der rechten Seite)		
45	Die Klasse wird in vier Gruppen aufgeteilt, welche je ein Bild aus der Geschichte erhalten sowie den Auftrag, zum Bild passende Geräusche zu suchen oder selber zu erzeugen und aufzunehmen.  Wichtig: Bei der Aufnahme wird abgewechselt, so dass jedes Kind einmal das iPad mini bedient. Falls die Geräusche nicht am Computer nachbearbeitet werden, wird darauf geachtet, dass die Dauer eines Geräuschs ungefähr fünf Sekunden beträgt und dass vor, bzw. nach der Aufnahme keine Nebengeräusche zu hören sind.  Die Aufnahmephase kann länger dauern, falls die Tiergeräusche echt sein sollen und die entsprechenden Orte besucht werden.	vier iPad mini's	

## Bemerkungen/Varianten

Anleitung zum Aufnehmen von Tönen mit dem iPad mini:

[Unterrichtseinheit 1](#)

### 3. und 4. Lektion

Zeit	Inhalt	Hilfsmittel	Sozialform
Vorb.	Die Geräusche werden von der Lehrperson von den iPad mini auf den Computer importiert, evtl. bearbeitet, und schliesslich werden alle fertigen Geräusche auf ein iPad mini überspielt. Die Anleitung, wie Töne vom iPad mini auf den Laptop in iTunes importiert werden, ist in der Unterrichtseinheit 1 zu finden.		Vorbereitung
60	Die Geräusche werden den andern Gruppen vorgespielt. Im Anschluss werden die Rollen für die Präsentation verteilt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrere Erzähler</li> <li>• Tontechniker, welche die Geräusche abspielen (iPad mini, Lautsprecher)</li> <li>• Bildpräsentatoren (Laptop, Beamer)</li> </ul> Nun wird geübt, die Geschichte flüssig zu erzählen und im richtigen Moment die Bilder zu wechseln respektive die aufgenommenen Töne einzuspielen.	Laptop Lautsprecher Beamer	Plenum
30	Als Abschluss kann die Geschichte einer andern Kindergartenklasse als Bilderbuchkino vorgeführt werden. Hinweis: Die Urheberrechte, um die Geschichte an einem Elternabend vorzuführen, sind nicht vorhanden.	Laptop Lautsprecher Beamer iPad mini	Plenum

### Bemerkungen/Varianten

Der Erzähltext kann bei älteren Schülerinnen und Schülern ebenfalls mit dem iPad mini aufgenommen und auf den Laptop importiert werden. So könnte die ganze Geschichte in digitaler Form zur Verfügung erstellt werden, allerdings müsste die Lehrperson respektive einzelne technisch versierte Schülerinnen und Schüler die Erzähltexte in einem Audio-Bearbeitungsprogramm (z. B. Audacity) mit den Geräuschen synchron kombinieren.

Die Bilder zur „Pitschi“-Geschichte könnten für die Vorführung ebenfalls selber gezeichnet und eingescannt respektive fotografiert werden.

© Stadt Winterthur, Abteilung SCHU::COM, Suchtprävention

Autorenteam:

- Larissa Hauser
- Reto Zürcher

Lektorat

- Werner Heiniger

Mitarbeit und Erprobung der Unterrichtseinheiten:

- Ursula Bosshart
- Nicole Schumann
- Felix Singer
- Peter Somm
- Bruno Widmer

Website:

<http://schucom.winterthur.ch/unterricht/medienboxen-kindergarten>

Erscheinungsdatum:

11/2015